

Wiesbadener Tagblatt.

No 219. Montag den 17. September 1860.

Gefunden ein Kinderschuh, ein Kinderstrumpf, eine schwarze Schürze, ein Schlüssel, ein blaues Band.

Wiesbaden, den 14. September 1860. Herzgl. Polizei-Direction.

Mit Bezugnahme auf die in No. 215 und 216 des Tagblatts bekannt gemachte Verordnung vom 10. l. M. wird ferner verfügt, daß von jetzt bis zum 12. f. M. in dem hiesigen Stadtwalde die sog. 1r, 2r und 3r Heuwege vor Morgens 4 Uhr und Nachmittags nach 4 Uhr nicht mehr betreten werden dürfen, sowie auch während dieser Zeit sich Niemand in den Waldwiesen aufhalten darf. Contravenienten verfallen in eine Strafe von 1 fl.

Wiesbaden, den 11. September 1860. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. October l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen Mathias Dauers Erben von hier ein in dem Graben zw. Friedr. Wilh. Lehmann und dem städtischen Schlachthaus dahier gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Anbau 27' lang 25' tief und zweistöckigem Anbau 22' lang 32' tief, sowie nachstehenden, in hiesiger Gemarkung gelegenen Acker:

Stad. No. Rth. Sch. G.

2152 48 29 3 Acker auf dem Leberberg zw. Michael Füssinger u. Carl Wilh. Hofmann, gibt 10 fr. 2 hllr. Zehnt u. 47 fr. 2 hllr. Gült, Annuität, in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. October l. Js. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Gerhard Sternberger Eheleute von hier eine in der Taunusstraße dahier zwischen Wilhelm Enders und Ludwig Krug belegene Hofraithe, bestehend in:

- a. einem dreistöckigen Wohnhaus, 42 1/2' lang und 39' tief, und
- b. einem Holzstall, 25' lang und 12' tief,

nebst Hofraum, in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 9. September 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll der städtische Acker am Wolfenbruch neben der Platter Chaussee, von 1 Morgen 39 Rth. 50 Sch., nebst den darauf stehenden Obstbäumen anderweit auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 15. September 1860. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Bei dem Stadtfarmenfonds dahier liegen 2000 bis 2500 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, 15. September 1860.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, soll der Ertrag der Äpfel und Birnbäume in dem Garten des Hotels Zimmermann an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.

8760

Coulin.

Bekanntmachung.

Nach der Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr Statt findenden Obstversteigerung im Garten des Hotels Zimmermann werden die Äpfel und Birnen von 15 Bäumen der Jonas Krafts Erben an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, 15. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.

8843

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, als: Kommoden, Schrank, Tischen, Stühlen, Kanape, Bettstellen und Bettwerk, Spiegel u. bestehend, Saalgasse No. 4 versteigert werden.

Wiesbaden, 11. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8710

Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des H. Obristlieutenants Heimann von hier sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, Schwalbacherstraße No. 4 versteigert werden.

Dieselben bestehen in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Holz- und Polstermöbeln, Tischen, Schränken, Stühlen, Kommoden, Sopha's, Bettwerk, Weiszeug, Spiegel, Uhren, Teppichen, Vorhängen, Bildern, sodann Küchengeschirr von Glas, Porcellan, Kupfer u.

Wiesbaden, den 5. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8578

Coulin.

Fässer-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt die Weinhandlung Jacob Bertram dahier in der Rheinstraße hierselbst circa 70 Stück- und Zulast-, sowie eine Anzahl 3 Ohm- und 1½ Ohm-Fässer, sämtlich wein grün, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8841

Coulin.

Bekanntmachung.

Die Herren Daniel Kraft und Heinrich Weil von hier wollen Freitag den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr die Äpfel von circa 60, die Nüsse von 3 und die Birnen von 4 Bäumen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer ist am stumpfen Thor.

Wiesbaden, den 14. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8842

Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 17. September, Vormittags 10 Uhr, Philins'sche Versteigerung abgängiger Gegenstände bei Herzgl. Rezeptur dahier. (S. Z. 218.)

Nachmittags 2 Uhr,

Obstversteigerung des Ph. Chr. Birk von hier auf dem Ägelberg. (S. Z. 218.)

Bekanntmachung.

Montag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr kommen Taunusstraße No. 1 b in dem Hause der Frau Dippel Wittwe folgende Gegenstände zur Versteigerung: 2 Sophas mit gepolsterten und Rohrstühlen, 1 Glas- und 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, nußbaumene und tannene Tische, Nacht- und Waschtische, Spiegel, Bettstellen und Bettwerk, Weißzeug, Vorhänge mit Zugehör, sowie Küchengeräthschaften ic.

Wiesbaden, den 14. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8844 Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des verstorbenen Herrn Revisors Hohle von hier sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen, als: Tischen, Stühlen, Schränken, Komoden, Kanapés ic. ic. und Küchengeschirr aller Art bestehend, Dienstag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr in dem Hause Wilhelmstraße No. 17 versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Septbr. 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9578 Coulin.

Turnschule für Mädchen.

Um vielseitigen Anfragen und Wünschen entgegen zu kommen, hat sich der Unterzeichnete entschlossen, einen Cursus im Mädchen-Turnen zu errichten, und zwar einen abgesonderten für dieselben von 6—10 und einen solchen von 10—14 Jahren.

Die Uebungen werden nach dem von Prof. Adolph Spier erfundenen System, welches auf den Bau des menschlichen Körpers und auf die Funktion seiner Organe gegründet und dabei die Schicklichkeit und den zarten Körperbau der Mädchen berücksichtigt, betrieben.

Näheres über die Bedingungen und die Zeit des Unterrichts in der Exped. d. Bl. und bei dem Unterzeichneten selbst.

A. Almenräder. 8845

Der Winterkurs beginnt den 1. October. Das Lokal — im Gartenfeld nahe der Taunusbahn — ist durch sehr guten Weg mit der Stadt verbunden und hat sich der Besuch der Anstalt im letzten Jahre von Seiten der Externen als für deren Gesundheit höchst wohlthätig gezeigt.

Wiesbaden, 7. September 1860.

Johanna Geher. 8547

2 neue Kurse der englischen Sprache

werden von Dr. H. Fick am 1. und 2. October eröffnet. S. die Unterzeichnungsliste 9 Heidenberg (im Walther'schen Hause). 8846

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

8830

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Es wird ein Mitleser zur Mittelrheinischen Zeitung gesucht.
Von wem, sagt die Expedition. 8847

Von der

Stuttgarter

Allgemeinen Musterzeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Vierteljährlich 6 Nummern. Preis 54 fr.
Ist die erste Nummer vom vierten Quartal eingetroffen, und bereits an unsere verehrlichen Abonnenten geliefert.

Zu weiteren geneigten Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Alle von anderen Buchhandlungen angezeigten Bücher, sowie durch Colporteurs empfohlenen Lieferungswerke und Zeitschriften sind auch zu beziehen durch die Buchhandlung von

Chr. Limbarth in Wiesbaden,

280

Taunusstraße 29.

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist noch zu besetzen.

8848

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Auffallend billig

eine Parthie wollene Mermel das Paar zu 24 Kreuzer bei

Hermann Rayss, Hof-Bisamentier. 8849

(Schloßmacher'sche) Modérateur-Lampen

in reicher Auswahl und allen Größen sind aus Paris wieder angekommen bei **Jacob Jung**, Langgasse 28. 8852

Weinessig.

Von dem, von Herrn Casp. Prinz fabricirten und von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius analysirten und als Gemisch rein befundenen **Weinessig** unterhält stets Lager **A. Herber**. 8214

Bremer & Havanna-Cigarren

269

bei **C. Lehendecker & Comp.**

Café Schiller.

Heute Abend: Saas im Topf und Frankfurter Exportbier im Glas aus der J. G. Henrich'schen Brauerei. 8850

Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Die Unterzeichnete beehrt sich, nachdem sie soeben einen zehnmonatlichen Lehrkursus in der amerikanischen Schnellschuhmacherei in Frankfurt a/M. beendet, ihren Unterricht nunmehr auch den verehrten Damen Wiesbadens ergebenst anzubieten. Zur Erlernung dieses ebenso nützlichen, als angenehmen unterhaltenden Geschäfts sind erfahrungsgemäß nicht mehr als 8—10 Stunden erforderlich, um ohne irgend welche Bekanntschaft mit einer dahin einschlagenden Arbeit alle Gattungen von Fußbekleidungen dauerhaft und elegant anfertigen zu können.

Anmeldungen werde ich Montag den 17. dieses Monats von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr in meiner Wohnung, Friedrichstraße No. 35, eine Stiege hoch, entgegen nehmen.

8755

Elise Vogel.

Die Herzogl. Landesbibliothek

ist dem Publikum Montags, Mittwochs und Freitags von 10–12 und von 2–5 Uhr zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 6161

Rassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung von Delgemälden etc. im Museumsgebäude ist jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 261

Heute Abend monatliche

Schützen-Versammlung

im Bayrischen Hof. 8851

Oelfarben.

feinst gemahlen in allen Sorten, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanzlacke, sowie Pinsel in größter Auswahl empfiehlt

8852 Anton Roth, Goldgasse 5.

Auf der Glashütte Amöneburg bei Biebrich

sind außer allen Sorten grüner und gelber Flaschen auch Einmachgläser zu haben. 8728

Lampen zu vermietten bei Jacob Jung, Langgasse 28. 8582

Alle Sorten Stroh, Heu, Hafer zu haben Heidenberg im Hirsch. 7629

Von heute täglich Hausmacher Leberwurst und rein ausgelegenes Würstfett bei W. Thon, Kirchgasse 2. 8679

Goldgasse 2 sind Honigbirn, Nessel u. Nüsse zu verkaufen. 8812

Kochbirn zu verkaufen in der Artillerie-Caserne. Kappes. 8853

Schachtstraße No. 37 sind gebrochene Himbeeräpfel per Kumpf 7 fr. zu verkaufen. 8854

Schulgasse No. 11 sind Himbeer- und Süßäpfel per Kumpf 6 Kreuzer zu haben. 8775

Eine Kinderbettstelle, eine Wiege und ein Stosskarren sind zu verkaufen Römerberg No. 25. 8855

Heidenberg No. 17 ist eine kleine Hobelbank abzugeben. 8856

Ein großer Schrank (Roccoco) mit eingelezten Figuren, die eine Hälfte für Kleider, die andere für Weißzeug oder Porzellan, steht aus Mangel an Raum billig zu verkaufen, Friedrichsstraße 13 oberer Stock, rechts. 8857

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von ausgezeichneter Qualität sind fortwährend direkt vom Schiff zu beziehen bei

8823 Günther Klein.

Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen

beide in vorzüglicher Qualität, frisch aus dem Schiff bei J. R. Lembach in Biebrich. 443

Ruhrkohlen.

Fettschrott und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind aus dem **Schiffe** zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Biebrich. 8644

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
8527 **Herm. Schirmer.**

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette kernige und stückreiche Waare, direct vom Schiff, bei
8714 **Sch. Sehman, Mühlgasse 8.**

Gefunden 1 goldner **Manfchettenknopf** und ein schwarzer **Sand-**
schuh im Saale des Museums. Der Eigenthümer wolle dieselben im
Bureau (Friedrichstraße No. 1) in Empfang nehmen. 421

Eine **Pferdedecke** gefunden; gegen die Einrückungsgebühr zu holen
bei **Steinhauer Rückert.** 8858

Am Donnerstag ging ein **Ohring** mit rothem Granat verloren. Gegen
Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 8859

550 Gulden liegen stündlich gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen
bereit. Näh. in der Exped. 8800

500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei
Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8530

Geisbergweg No. 6 sind **450 fl.** Vormundschaftsgeld gegen gerichtliche
Sicherheit zu 5 Procent Zinsen zum Ausleihen bereit. 8783

1400 fl. sind zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 8782

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie wünscht eine Stelle in einem Laden in
oder außerhalb Wiesbadens. Gute Behandlung wird Salair vorgezogen.
Offerten unter S. B. an die Exp. d. Bl. 8860

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in Hausaltungs-
arbeiten erfahren und selbstständig kochen kann, wird gegen guten Lohn in
Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 8839

Ein Mädchen, welches gründlich kochen kann und Hausarbeit versteht,
wird auf Michaeli oder gleich gesucht. Näheres in der Exped. 8800

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich aller Hausarbeit
willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Das
Näh. in der Exped. d. Bl. 8835

Eine gute Köchin mit Zeugnissen wird in ein Herrschaftshaus gesucht.
Eintritt in 8 Tagen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8769

Es wird ein Dienstmädchen auf Michaeli gesucht, welches alle häuslichen
Arbeiten versteht und evangelisch ist. Näheres in der Exped. 8277

Es wird auf Michaeli ein braves Kindermädchen gesucht, welches waschen
und bügeln kann und schon bei Kindern war; sowie auch ein Küchenmädchen.
Näheres in der Exped. 7513

Eine wirkliche Bonne, welche schon als solche bei Kindern hoher Herr-
schaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 7989

Ein gebildetes Mädchen kann das Kochen erlernen **Webergasse No. 41.**
Auch wird daselbst ein tüchtiger Hausbursche gesucht. 8770

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht,
wird gegen guten Lohn zu miethen gesucht und kann gleich eintreten **Weber-**
gasse No. 11. 8861

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen findet bis Michaeli in einem hiesigen Gasthose eine Stelle. Näh. in der Exp. 8862

Ein Mädchen von geseßtem Alter, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis zum 1. October eine Condition. Näh. Exp. 8863

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei 8752

Gesucht wird ein gewandter Junge als Hausknecht. Eintritt den 16. September. Näheres in der Exp. 8488

Ein gewandter Zapfsunge wird gesucht bei Heinrich Engel. 8806

Ein Schlosserlehrling wird bis Mitte October l. J. gesucht. Näheres bei Weinändler Göbel. 8864

Dopheimer Weg No. 11 ist eine freundliche Familienwohnung mit Garten zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 8076

Friedrichstraße 12 ist in der Bell-Etage ein freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Salon, geräumige Küche nebst Zugehör neu hergerichtet zu vermieten und am 1. October d. J. oder auch später zu beziehen. 8865

Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 8749

Mauergasse 5 ist ein Logis an stille Leute zu vermieten. 8866

Ein klein möblirtes Zimmer ist nebst Kost zu vermieten. Näh. Exp. 8791

Eine neue schön möblirte Wohnung von 5—7, selbst 10 Zimmern steht mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. Wo, sagt die Exp. 8602

Auf 1. October

sind in der großen Burgstraße 2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer zu vermieten. Näheres bei C. Leyendecker & Comp. 269

Freunden und Bekannten die Traueranzeige, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester, **Wilhelmine Sulzer**, Freitag Abend 1/9 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 17. d. M. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 44, aus statt. 8867

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 13. August, dem Tagelöhner Gottfried Allendörfer, B. zu Niehlen, eine Tochter, M. Josephine Christiane Katharine. — Am 19. August, dem Bäckermeister Johann Philipp Fischer, B. zu Hestrich, ein Sohn, M. Franz Adolf. — Am 26. August, dem Schneidermeister Johann Adam Deuser, B. zu Bierstadt, ein Sohn, M. Georg Friedrich Bernhard Karl. — Am 26. August, dem h. B. u. Groupier Johann Georg Müller ein Sohn, M. Jakob Johann. — Am 27. August, dem h. B. u. Tagelöhner Andreas Friedrich Müller ein Sohn, M. Georg Christian. — Am 30. August, dem h. B. u. Speisewirth Friedrich Ludwig Philipp Michael Karl Beyerle ein Sohn, M. Bernhard Johann Baptist Ludwig Heinrich. — Am 14. September, dem h. B. u. Bäckermeister Heinrich Müller eine todtb. Tochter.

Proclamirt. Der h. B. u. Lithograph Joh. Heinr. Linder zu Trimbach im Canton Solothurn, ehl. led. Sohn des h. B. u. Lindermeisters Johannes Linder, und Katharina Frey von Trimbach. — Der Pfarr-Vicar Friedr. Wilh. Thiel zu Oberauroff, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. Pfarrers Friedrich Ludwig Christian Thiel zu Burgschwalbach, und Philippine Dorothee Elisabeth Wilhelmine Caroline Koch dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Metzgermeisters Georg Karl Koch. — Der h. B. u. Bader Jakob Catharinus, ehl. led. hinterl. Sohn des B. u. Bäckermeisters Heinrich Catharinus zu Adersdorf in der Pfalz, und Maria Elisabetha Röder dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Musikus Ludwig Gustav Röder.

Copulirt. Der h. B. u. Schuhmacher Georg Reinhard Gerlach und Katharine Karl. — Der h. B. u. Steinhauer Jakob Joh. Christian Seip und Amalie Karoline Blum. — Der Spengler Adam Diederich zu Rimbach und Marie Philippine Wilhelmine Clements von da. Der h. B. u. Küfermeister Karl Moos u. Marie Louise Lamsbach von Naurod. Gestorben. Am 8. September, der h. B. u. Rentner Franz Joseph Schmitt, alt 65 J. 5 M. 29 T. — Am 11. September, Friedrich Wilhelm Daniel, des h. B. u. Schuhmachers Friedrich Bauer Sohn, alt 5 J. 11 M. 8 T. — Am 11. September, der Säger am h. Theater u. B. zu Stettin Johann Samuel August Neumann, alt 49 J. 7 M. 21 T. Am 12. September, der Tagelöhner Ignaz Schamberger von Oberglabbach, A. Langenschwalbach, alt 26 J. — Am 12. September, Johannette Elisabeth, geb. Bager, des h. B. u. Hofglasers Friedrich Bauer Ehefrau, alt 60 J. 2 M. 8 T. — Am 13. September, Margarethe Dorothee, des Kaufmanns J. F. G. Prieser von Hannover Wittwe, alt 69 J. 22 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen halb Weismehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.

3 " ditto bei May 14 fr., H. Müller 16 fr.

2 " ditto bei H. Müller 12 fr.

1 " ditto bei May 9 1/2 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Jung 15 fr.

3 " ditto bei Aker, Buxart, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freisheim, Gläser, Kadesch, Koch, Matern, H. und M. Müller, Petri, Ranspott, Neuscher, Reinhard, Ritter, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schramm, Stritter und Weiß 10 fr., May 10 1/2 fr., Fischer u. Schöll 11 fr.

2 " ditto bei Hippacher, Marx und H. Müller 7 fr.

4 " Kornbrod bei Brand, Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Neuscher und Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Macherheimer, Maldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Macherheimer, Maldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Hahn, Koch, Philippi, Theis, Wagemann u. Walther 16 fl., Vogler und Werner 16 fl. 30 fr., Stritter 17 fl. 4 fr.

1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 16 fl. — Bei Kadesch 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Vogler, Hahn u. Wagemann 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. — Bei Kadesch 13 fl. 30 fr., Theis 13 fl. 52 fr., Vogler, Hahn u. Wagemann 14 fl., Werner 14 fl. 30 fr.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Kadesch, Theis und Wagemann 9 fl., Werner 9 fl. 30 fr.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Vär 16 fr., Rubfleisch bei Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Frenz jun., Herz, Hirsch, Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Schipper u. Jos. Weidmann 17 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Meyer, Renker, Chr. Ries, Schnaas, Seiler u. Jos. Weidmann 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Blumenschein 17 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bächer und Stuber 28 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. u. Schlidt 28 fr.

1 " Nierenrett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer u. Seewald 20 fr., Bächer, Cron, Edinghausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Schramm, Sebold und Weidig 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei Blumenschein, Hees, L. Kimmel, Renker, Schlidt, Thon, Weidmann und Weidig 28 fr., Bächer, Edinghausen, Hasler, Chr. u. W. Ries und Schramm 32 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, L. Kimmel u. Schlidt 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edinghausen, Frenz sen., Frenz jun., Herz, Chr. Ries, Schipper, Schnaas, Weidmann, Jos. Weidmann u. Weidig 12 fr., Cron 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.